

Interview mit dem Birkfelder Goalie der Fortuna Düsseldorf – Robert Almer!



Robert begann seine Karriere im Nachwuchs der Union Birkfeld, wo er zunächst als Stürmer zahlreiche Tore erzielte, bis er dann als Torhüter zwischen den Pfosten stand.

Robert wechselte danach von der Union Birkfeld in den Nachwuchs von Sturm Graz.

2002 war die Austria Wien seine erste Profistation. Von der Austria wurde Robert nach Untersiebenbrunn, Altsch and Leoben verliehen, und sammelte auch bei den Austria Amateuren Spielpraxis, ehe er 2006 zum SV Mattersburg wechselte, wo er sein Bundesliga Debüt feierte und auch im Uefa Cup spielte.

2008 wechselte Robert wieder retour zur Austria Wien, wo er insgesamt 21 Bundesliga Spiele absolvierte, den Cupsieg feierte und in der Euroleague Gruppenphase stand.

In diesem Sommer erfüllte sich Robert seinen Traum vom Ausland und wurde vom deutschen Kultclub Fortuna Düsseldorf für 2 Jahre unter Vertrag genommen.

Weitere Infos:

www.roberalmer.com

[Robert auf Facebook](#)

www.fortuna-duesseldorf.de

Robert, erstmals Glückwunsch für deine ersten zwei Einsätze und den zwei Siegen!
Wie waren die zwei Spiele für dich? Wie warst du mit deiner Leistung zufrieden?

Danke! Es war natürlich super wieder zwischen den Pfosten zu stehen! Die Stimmung ist in den Stadien natürlich auch was anderes als in Österreich! Beim ersten Spiel waren 28000 und Auswärts waren 11000 Zuseher. Da läuft es einem schon mal kalt über den Rücken. Allerdings passen bei uns ins Stadion 54000, mal schauen wie es dann ist!!

Die Leistungen waren in Ordnung. Ich hab eigentlich nur positive Rückmeldungen bekommen. Von daher kann es so weiter gehen.

Beim nächsten Spiel gegen Cottbus wirst du ja wieder im Einsatz sein. Rechnest du auch mit weiteren Einsätzen?

Das ist schwer zu sagen. Zuerst muss ich einmal eine gute Leistung gegen Cottbus bringen, dann sehen wir weiter. Ich werde es dem Trainer auf alle Fälle so schwer wie nur möglich machen.

Mit der Fortuna Düsseldorf seid ihr ja momentan voll im Aufstiegsrennen. Glaubst du an den Aufstieg?

Es muss eigentlich von jedem Fußballer immer das Ziel sein, ganz vorne zu stehen! Aber es gibt ja relativ viele Vereine die aufsteigen wollen. Daher muss über die gesamte Saison wirklich alles optimal laufen. Ob es dann am Ende der Saison reicht, werden wir sehn.

Wie geht es dir in Düsseldorf? Hast du dich schon gut eingelebt? Wie gefällt dir die Stadt?

Mir gehts super. Die Stadt gefällt mir unheimlich gut, außer das Wetter, das ist manchmal richtig „Britisch“, Regen, Regen, Regen. Aber vielleicht war das heuer überall so. Düsseldorf ist zwar nicht so groß wie Wien, aber man hat hier alle Möglichkeiten etwas zu unternehmen.

Die Umstellung war Anfangs zwar nicht so leicht, aber ich hab jetzt schon einige Freunde gefunden, mit denen ich relativ viel unternehme.

Triffst du dich mit anderen Österreichischen Legionären?

Meistens treffe ich mich mit Christian Fuchs (Anm. Trauzeuge von Robert), da er auch in Düsseldorf wohnt, liegt das auf der Hand! Manchmal kommt auch Martin Harnik in Düsseldorf vorbei, da wird auch über dies und jenes diskutiert.

Wenn du die 2. Deutsche Bundesliga mit der Österreichischen Bundesliga vergleichst – wie fällt hier dein Urteil aus?

Ich glaub, dass die deutsche 2. Liga mindestens das gleiche Niveau hat als die Bundesliga! Es wird aber auch anders gespielt. In Österreich wird ein viel langsamerer Spielaufbau betrieben. In Deutschland müssen wir so schnell wie möglich nach vorne spielen. Da entstehen natürlich mehr Torchancen und das ist sicher auch für die Zuseher interessanter.

Wir in Birkfeld verfolgen deinen Werdegang natürlich besonders! Hast du den momentanen Siegeslauf der Union RB betulla Birkfeld auch mitbekommen?

Den hab ich natürlich mitbekommen, weil ich mir die Infos immer auf der Homepage und auf der Facebook Seite hole. Da muss ich wirklich ein Lob aussprechen, beide Seiten sind super gemacht, da glaubt man fast die Union Birkfeld ist ein Profiverein. Es wird eh Zeit, dass ihr wieder aufsteigt!!

Du begannst deine Karriere im Nachwuchs der Union Birkfeld als Stürmer, wie kam es zum Wechsel ins Tor?

Das erste Mal bin 12 Jahren bei einem Turnier in Kindberg ins Tor, da hat sich der Kersch Franzl an der Hand verletzt. Danach wechselte ich immer wieder zwischen Stürmer und Tormann – das blieb so, bis ich 14 war. Ich konnte mich einfach nicht entscheiden.

Schlussendlich entschied ich mich für das Tor, da ich als Stürmer nicht sofort in die „Steirische Auswahl“ kam, als Torwart klappte das allerdings gleich auf Anhieb.



Spielen bei der Kampfmannschaft (Birkfeld) Spieler, mit denen du im Nachwuchs zusammengespielt hast?

Mit dem Kerschbauer Franzi habe ich in der Jugend gespielt (Anm. siehe Foto, das Robert selbst „ausgegraben“ hat.) und dem Peter Tiefengraber auch, wobei der ja zuerst noch bei „Ezfeind Waisenegg“ gespielt hat.

Wann wird sich der nächste Heimurlaub ausgehen?

Ich glaub, dass das noch bis Weihnachten warten muss. Wir haben maximal einen Tag pro Woche frei, da würde sich „die Reise“ nach Birkfeld nicht wirklich rechnen.

Robert, die Union RB betulla Birkfeld wünscht und weiterhin alles Gute für deine Zukunft und viele weiter Einsätze bei Fortuna Düsseldorf!